



48653 Coesfeld

16.08.2021

Protokoll Ortsbesichtigung vom 13.08.2021

Entwicklungsprognose zu einem Gingko auf ihrem Grundstück

Sehr geehrter 

Anbei erhalten sie wie besprochen ein Protokoll / Kurzgutachten unserer Ortsbesichtigung vom 13.08.2021 hinsichtlich der Begutachtung zur Einschätzung einer Entwicklungsprognose des Gingko auf ihrem Grundstück.

Mit freundlichen Grüßen



Protokoll / Kurzgutachten des Ortstermins vom 13.08.2021

Standort: An der Fegetasche ● Coesfeld im Garten

Teilnehmer: [REDACTED]

Anlass: Einschätzung zur Entwicklungsprognose eines Gingko

Der Baum weist eine gute Vitalität. Die Verzweigungsstruktur im Feinstbereich der Kronenperipherie sowie der Triebanzuwachs je Vegetationsperiode sind arttypisch der eines vitalen Gingko dieser Altersklasse und Standortbedingungen entsprechend.



Wie das Luftbild (Quelle: Google Maps) zeigt steht der Baum im östlichen Bereich des Grundstücks *An der Fegetasche* ●

Begrenzt wird das Grundstück auf der östlichen Seite durch die Friedrich-Ebert-Straße. Straßenbegleitend stehen in dem Grünstreifen der Friedrich-Ebert-Straße diverse Bäume.

In Bezug auf das Grundstück *An der Fegetasche* ● ist hier insbesondere eine Eiche mitentscheidend für die weitere Entwicklung des Gingko auf dem Grundstück.

Nach ihren Angaben sind sowohl der Gingko als auch die Eiche in dem parallel zur Grundstücksgrenze verlaufenden Grünstreifen ca. 40 Jahre alt.

Der Gingko auf ihrem Grundstück steht solitär innerhalb der Rasenfläche und ist durch seine Wuchsform / Habitus sowie den Standortbedingungen von hoher gestalterischer und ortsbildprägender Bedeutung.



Da der Abstand zwischen dem Gingko und der nebenstehenden Eiche nur wenige Meter beträgt, kommt es zwangsläufig zu einem gegenseitigen Schatten- und Konkurrenzdruck.

Auf Grund dieses Schatten- und Konkurrenzdruckes in Verbindung mit dem höheren Lichteinfall aus südlicher Richtung auf den Gingko, hat dieser im Laufe der Jahre eine einseitige und asymmetrisch ausgerichtete Krone in Richtung des Grundstückes aufgebaut.



Entwicklungsprognose

Da der Schatten- und Konkurrenzdruck mit der Zunahme des Kronenvolumens durch den jährlichen Triblängenzuwachs steigen wird, wird sich auch die Entwicklung eines nicht arttypischen asymmetrischen Habitus bei dem Gingko fortsetzen.

Langfristig wird die Eiche mit hoher Wahrscheinlichkeit den Gingko mehr oder weniger überwachsen, da diese im Konkurrenzkampf deutlich durchsetzungsfähiger ist. Diese Entwicklung setzt bereits ein und ist im oberen Kronenbereich des Gingko an der Kronenform nachvollziehbar.

Ein deutliches Beschneiden der Eiche würde zwar verhindern das die Eiche den Gingko überwächst, der Schatten- und Konkurrenzdruck bliebe jedoch bestehen und würde die untypische Entwicklung des Habitus des Ginkgos auch weiterhin begünstigen.

Ochtrup, den 16.08.2021